

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 51-52: **Karl Moser**

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Projektwettbewerb im selektiven Verfahren Schulzentrum Allmend Meilen

Umbau und Erweiterung der bestehenden Schulanlage

Ausschreibende Stelle / Auftraggeberin

Schule Meilen

Gegenstand der Ausschreibung

Die Schulanlage Allmend ist einer der drei Schulstandorte der Gemeinde Meilen. Die Anlage umfasst zwei Sekundarschulhäuser, ein Primarschulhaus, einen Spezialtrakt, sowie eine Turnhalle und verschiedenen Ausseranlagen. Ziel des Wettbewerbs ist das Erreichen eines optimalen Lösungsvorschlags zur Erweiterung und zum Umbau der Schulanlage mit der Integration von Tagesstrukturen, sowie der Musikschule. Dabei soll der Fokus insbesondere auf die sich verändernden Unterrichtsformen mit der Schaffung von offenen Lernräumen und Lernzentren sowie zusätzliche Klassenzimmer aufgrund von wachsenden Schülerzahlen gelegt werden.

Art des Verfahrens

Der Projektwettbewerb wird als selektives Vergabeverfahren gemäss Art. 12 Abs. 1 lit. b der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IvöB) durchgeführt. Er ist dem Staatsvertragsbereich unterstellt. Zur Bewerbung zugelassen sind Planerteams bestehend aus Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros. Über die Präqualifikation werden maximal 8 Planerteams für die Teilnahme am Projektwettbewerb ausgewählt, wobei auch Nachwuchsbüros berücksichtigt werden sollen. Nach der Präqualifikation wird für den eigentlichen Projektwettbewerb die Bildung von Generalplanerteams verlangt, die sich aus den Fachgebieten Architektur, Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen, Gebäudetechnik und Projektmanagement / Bauökonomie zusammensetzen sollen. Der Projektwettbewerb wird anonym durchgeführt.

Teilnahmeberechtigt

Teilnahmeberechtigt an der Präqualifikation für den Projektwettbewerb sind Architekturbüros mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz, oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt. Für den Projektwettbewerb sind zudem zwingend Fachexperten aus den Bereichen Bauingenieurwesen, Gebäudetechnik sowie Büros mit einer bauökonomischen Ausrichtung beizuziehen.

Termine

Eingabe Unterlagen Präqualifikation:	bis 14. Januar 2011
Start Projektwettbewerb:	27. Januar 2011
Eingabe Unterlagen Projektwettbewerb:	22. April 2011

Verfahrenssprache

Deutsch

Eignungskriterien Präqualifikation

Qualität der Referenzobjekte
Verständnis Aufgabenstellung
Erfahrung / Leistungsfähigkeit des Planerteams

Betonabbruch bis
2,3 Meter Stärke ohne
grosse Emissionen

Arbeitshöhe
bis 60 Meter

Wir schaffen Platz für Neues.



Bei Aregger wird heute geordnet rückgebaut. Mit spezialisiertem Know-How und modernstem Gerät garantieren wir dabei eine minimale Beeinträchtigung der Mitwelt.





AREGGER Rückbau
Im Rückbau der Zeit voraus.

Aregger AG | Spezialist für Rückbau und Altlastensanierung
6018 Buttisholz | Telefon 041 929 50 50 | www.aregger-ag.ch

Nr. 1

Wir unterqueren für Sie:

- Strassen und Autobahnen
- Schienen und Geleiseanlagen
- Bäche und Flüsse
- Gärten und Parkanlagen
- Natürliche und bauliche Hindernisse
- usw.

Grabenloser Leitungsbau

- Gesteuerte Felsbohrungen
- Spülbohrtechnik
- Stahlrohrvortrieb
- Rohrsplitting
- Erdraketen
- Grabenfräsen
- Pflugarbeiten

in der Schweiz



mit über
50 Jahren
Erfahrung

Rufen Sie uns an,
wir erstellen Ihnen
gerne eine Offerte!



DIE
BOHRPROFIS



Emil Keller AG

Tiefbauunternehmung

Inhaber: André Oberhänsli
Neumühlestrasse 42
Tel. 052 203 15 15 / Fax 052 202 00 91
8406 Winterthur / 8460 Marthalen
www.emil-keller.ch